Anlage 01 zur VO/0849/25, Neuberufung der Mitglieder des Gestaltungsbeirates ab 2026

Liste der vorgeschlagenen Fachmitglieder des Gestaltungsbeirats ab 01/2026

Dr. -Ing. Daniel Bläser		
Person / Büro / Universität / andere Gestaltungsbeiräte	**Qualifikation / beruflicher Werdegang / Lehre**	**Tätigkeiten / Auszeichnungen**
Daniel Bläser Dr.-Ing. Stadtplaner AKNW | BDA Geschäftsführender Gesellschafter bjp | bläser jansen partner bjp entwickelt seit über zehn Jahren zukunftsorientierte Konzepte für öffentliche und private Auftraggeber*innen. Mit einem prozess- und dialogorientierten Ansatz gestalten wir flexible Strategien vom Quartier bis zur Region. Dabei arbeiten wir interdisziplinär und vernetzt, um Städte zu verstehen, Optionen zu entwerfen und die „Räume von Morgen“ innovativ und robust zu planen. Daniel Bläser ist für die Professur Urban Design – Gestaltung von Planungsprozessen und datenbasierte Planungsmethoden an der Jade Hochschule Oldenburg berufen. Darüber hinaus ist er national in Wettbewerbsjurys unterwegs und in verschiedenen Gremien und Gestaltungsbeiräten tätig. Außerdem ist er als Stadtplaner in den Bund Deutscher Architekt*innen berufen.	**2009** Daniel Bläser studierte bis 2009 Raumplanung an der TU Dortmund und ist seitdem in Forschung, Lehre und Praxis tätig. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragter wirkte er an verschiedenen Universitäten und Hochschulen sowie in kommunalen Institutionen. **2009-2012** Parallel dazu arbeitete er von 2009 bis 2012 freiberuflich als Stadtplaner, bevor er 2012 das Büro bjp | bläser jansen partner gründete. **Seit 2014** Daniel Bläser ist seit 2014 regelmäßig als Preisrichter in qualitätssichernden städtebaulichen Verfahren tätig. **2019-2020** Von 2019 bis 2020 vertrat er den Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen an der Hochschule Bochum. **2022** Daniel Bläser wurde in den Bund Deutscher Architekt*innen (BDA) berufen. **2023** Abschluss seiner Promotion an der Universität Duisburg-Essen. Daniel Bläser ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Dortmund.	**Preise in städtebaulichen Wettbewerben [Auswahl]:** Städtebaulicher Wettbewerb, Klimasiedlung Herne [1. Preis] Entwicklung ehemaliges Fernmeldezeugamt - Heusenstamm [Anerkennung] Lokschuppenareal Vohwinkel – Wuppertal [Anerkennung] Olpe – Gestaltung der westlichen Innenstadt und des Freiraums entlang der Bigge [1. Preis] Zukunftsquartier Jüchen Süd [2.Preis] Städtebaulicher Wettbewerb, Mülheim Campusdorf Selbeck [1. Preis] Park am Hochwasserbassin – Hamburg [3. Preis] Wohnquartier am Medienberg, Mainz [1. Preis] Quartier um den Karl-Marx-Platz, Zwenkau [1. Preis] Landeswettbewerb NRW, Würselen-Broichweiden [2.Preis)

Dipl. -Ing. Dagmar Grote

Person / Büro / Universität / andere Gestaltungsbeiräte	Qualifikation / beruflicher Werdegang / Lehre	Tätigkeiten / Auszeichnungen
Dagmar Grote Dipl.- Ing. Archtektin BDA farwickgrote partner Architekten BDA Stadtplaner Ahaus, van-Delden-Straße 15 Dortmund, Kaiserstraße 24 Studium Architektur und Städtebau an der Universität Dortmund Diplom an der Universität Dortmund bei Prof. J.P. Kleihues Mitglied in Gestaltungsbeiräten: Münster (Vorsitz); Dülmen, Soest (Vorsitz), Telgte (Vorsitz), Billerbeck, Hamm Bundesweite Tätigkeit als Preisrichterin in Architektur – und Stadtplanungswettbewerben **Büroleitbild (Zitat):** Für uns sind Architektur und Städtebau eins. Diese ganzheitliche Betrachtung gehört zu unserem Selbstverständnis. Beide Fachrichtungen werden von unserem interdisziplinären Team – auch im Sinne unserer Auftraggeber- zusammen gedacht und aus einer Hand geplant. Städtebau ist die Basis der Architektur und umgekehrt. Bei stadtplanerischen Fragen wird auf den vorhandenen baulichen Kontext eingegangen, Gebäude werden aus dem Ort heraus entwickelt.	**1991** Gründung des Büros Farwick+grote Architekten BDA Stadtplaner In Partnerschaft mit Heiner Farwick Mitglied der Architektenkammer NRW **2005** Berufung in den Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA **2005-2010** Lehrauftrag an der Fachhochschule Dortmund im Fach Baukonstruktion und Entwerfen **2008** Berufung in die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung DASL	**Preise und Auszeichnungen in Wettbewerben (Auswahl):** Berufskollegcampus Moers 1.Preis Gesamtschule Münster-Ost 1.Preis Klimaquartier Ramersdorf, München, Quartiersentwicklung einer Großsiedlung als klimaneutrales Quartier 3. Preis Wohn- und Kreativquartier Große Hof, Braunschweif 3. Preis Wohnen mit Aussicht, Oxfordkaserne Münster 2. Preis Leibnitz Gymnasium, Essen 2. Preis **Auszeichnungen und Preis für ausgezeichnete Projekte:** Auszeichnung guter Bauten bda 2007/ 2017/ 2023 Auszeichnung vorbildliche Bauten des Landes NRW 2015/ 2025 Schulbaupreis des Landes NRW 2008/ 2013/ 2023 Deutscher Holzbaupreis Holzbaupreis NRW

Dipl. -Ing. Michael Müller

Person / Büro / Universität / andere Gestaltungsbeiräte	Qualifikation / beruflicher Werdegang / Lehre	Tätigkeiten / Auszeichnungen
Michael Müller geb. 30.09.1962 Dipl. Ing. Architekt, BDA **seit 2024,** Beratender Architekt **bis 2024** Geschäftsführender Gesellschafter ACMS Architekten GmbH ACMS Architekten GmbH ist ein Architektur- und Generalplaner-büro mit Sitz in Wuppertal. Mit rund 25 Mitarbeiter:innen im Bereich Architektur plant und realisiert ACMS ganzheitlich Projekte, die sich besonders durch einen nachhaltigen Ansatz auszeichnen. U. a. als Gründungsmitglieder der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) hat ACMS an der Entwicklung der Qualifizierbarkeit und der Quantifizierbarkeit von Nachhaltigem Bauen mitgewirkt. Besonderer Einsatz gilt der Ausgewogenheit von Ökonomie, Ökologie und sozio-kulturellen Aspekten sowie dem Gestalten von wertiger Baukultur bei lebenszykluslangem minimiertem Ressourceneinsatz. Zahlreiche realisierte Projekte wurden durch Forschungsvorhaben begleitet, die entsprechenden Publikationen stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Michael Müller ist regelmäßig im Lehr- und Forschungsbereich, als Referent auf Fachtagungen und in Gremien sowie in Wettbewerbsjurys tätig.	**seit 2024** Beratender Architekt **seit 2023** Mitglied des Begleitkreises zum Forschungsprojekt „Soziale Innovationen im Bauen und Wohnen“, Umsetzung im Ressort Stadtentwicklung und Städtebau der Stadt Wuppertal **seit 2021** Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit (WAN) der Stadt Wuppertal **2018-2021** Beirat des Forschungsprojekts "Living Lab Gebäudeperformance" der Bergischen Universität Wuppertal **2016** Dozent Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen; Masterstudiengang Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung / Nachhaltiges Bauen **2015-2021** Dozent Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Design und Kunst; Studiengang Farbtechnik / Raumgestaltung / Oberflächentechnik **seit 2012** Vorstandsmitglied im BDA Wuppertal **2007** Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für	**Auszeichnungen und Preise für realisierte Projekte (Auswahl):** Balthasar Neumann Preis 2023, 1. Preis Polis Award 2022, Kategorie Ökologische Wirklichkeit, 2. Preis nrw.landschaftsarchitektur.preis 2022, Anerkennung BDA-Architekturpreis Nike 2022, nominiert ArchDaily Building of the Year Awards 2022, nominiert Auszeichnung vorbildlicher Bauten 2020 in NRW, Preisträger BDA Architekturpreis Essen 2020 BDA Architekturpreis Wuppertal 2020, Auszeichnung BDA Architekturpreis Bochum 2020, Auszeichnung Holzbaupreis Niedersachsen 2018, Anerkennung, Auszeichnung vorbildlicher Bauten 2015 in NRW, Preisträger Rubrik: Besondere Wohnformen Auszeichnung guter Bauten BDA Wuppertal 2014, Anerkennung Deutscher Bauherrenpreis 2014 Neubau, Preisträger Deutscher Holzbaupreis 2013 Rubrik: Neubau, Anerkennung

Er ist darüber hinaus Vorstandsmitglied im BDA Wuppertal und Mitglied in Ausschüssen.	Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB); Fachbeirat Ressourcen NB und Mitglied der Arbeitsgruppe Bauen im Bestand **2004-2023** Geschäftsführer des mipshaus-Institut gGmbH, Institut für ressourcenschonendes Bauen **2003-2023** Geschäftsführer der (ACMS Planungsgesellschaft mbH, Generalplanung) umfirmiert in ACMS Architekten GmbH, Wuppertal **seit 2003** Gastdozent, Referent und Juror **2001** Berufung in den BDA, Bund Deutscher Architekten **1998-2002** Gastdozent und Lehrbeauftragter an der Bergischen Universität GH Wuppertal Lehrgebiet Entwerfen / konstruktives Entwerfen **1998** Gründung Architektur Contor Müller Schlüter, Wuppertal **1998** Diplom II im Schwerpunkt "Ökologisches Bauen und Entwerfen" an der BUGH Wuppertal **1997-1998** Partnerschaft mit Petzinka Pink und Partner (PPP), Düsseldorf **1996-1997** Projektpartnerschaft mit Prof. Parade, Düsseldorf **1991-1996** Mitarbeit im Büro Overdiek Petzinka und Partner (OPP), Ingenhoven Overdiek Petzinka und Partner (IOPP) und Petzinka	BMWi-Preis 2011 Energieoptimiertes Bauen, Preisträger Landespreis 2008 für Architektur, Wohnungs- und Städtebau NRW, "Energieeffizientes Bauen für die Zukunft", Preisträger Auszeichnung guter Bauten BDA Wuppertal 2006, Preisträger Deutscher Holzbaupreis 2005, 2. Preis Architekturpreis Zukunft Wohnen 2004, 1. Preis Deutscher Bauherrenpreis 2002, Preisträger Auszeichnung guter Bauten BDA Wuppertal 2000, Preisträger **Preise in architektonischen Wettbewerben und Machbarkeitsstudien (Auswahl):** **2023** -Erweiterung der Gesamtschule Ebsdorfergrund, nichtoffener Wettbewerb, Marburg-Biedenkopf, 1. Preis -Neubau Besucherzentrum im LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg, nichtoffener Wettbewerb, Waltrop, 1. Preis -Neubau Besucherzentrum im LWL-Museum Zeche Nachtigall nichtoffener Wettbewerb, Witten, 2. Preis **2022** -Neubau eines Studierenden-wohnheims mit Kindertagesstätte Mehrfachbeauftragung, Wiesbaden, 2. Preis -LWL-Förderschulen, Bielefeld nichtoffener Wettbewerb, Bielefeld, 1. Preis

	Pink und Partner (PPP), Düsseldorf **1993** freier Architekt, AKNW **1989-1991** Mitarbeit im Büro für Architektur und Stadtplanung Morsbach, Solingen **1990** Mitarbeit bei Prof. Zimmermann, Hamburg **1990** Diplom I an der BUGH Wuppertal	-Landeswettbewerb NRW 2022 Nachhaltig Wohnen mit Holz im Quartier Lambertz, nichtoffener Wettbewerb, Würselen, 2. Preis **2021** -Wettbewerb Wohn- und Geschäftshaus Schüttenwall, Haltern am See, nichtoffener Wettbewerb, Haltern am See, 2. Preis -Wettbewerb Neubau Goethe-schule, Marl, nichtoffener Wettbewerb, Marl, 1. Preis **2019** -Studierendenwohnheim Ludolf-Camphausen-Straße, Köln Mehrfachbeauftragung, Köln, 1. Preis **2018** -Wettbewerb LWL-Freilicht-museum Detmold, nichtoffener Wettbewerb, Detmold, 1. Preis -Wettbewerb "Studentisches Wohnen in Rosenheim", nichtoffener Wettbewerb, Rosenheim, 1. Preis **2017** -Landeswettbewerb NRW 2017 Qualität in Serie - serieller/ modularer Wohnungsbau in der Bäuminghausstraße, nichtoffener Wettbewerb, Essen, 3. Preis -Bestgebotsverfahren, Brantrop-straße, geladener Investoren-wettbewerb, Bochum, 2. Rang -Wohnpark Friedenshöhe geladener Wettbewerb, Wuppertal, 1. Preis **2015** -LernWerk, nichtoffener Wettbewerb, Bocholt, 1. Preis

		-Studentenwohnhaus Klaus Bahlsen, VOF-Verfahren - Mehrfachbeauftragung, Hannover, 1. Preis **2014** -Studentisches Wohnen Lodyweg VOF-Verfahren – Mehrfachbeauftragung, Hannover, 1. Preis -Fassadensanierung Bereitschaftspolizei, VOF-Verfahren - Mehrfachbeauftragung, Enkenbach-Alsenborn, 1. Preis -Erweiterung Stadtwerke offener Wettbewerb, Tübingen 1. Preis **2013** -Energie-Plus-Häuser, nicht-offener Wettbewerb, Dortmund, 1. Preis **2012** -Zentralcluster / Büro- und Ateliergebäude, Kreativ.Quartier, Lohberg, Gutachterverfahren, Dinslaken Lohberg, 2. Preis **2009** -Neu- und Umgestaltung der Ev. Altenhilfe, geladener Wettbewerb, Opladen, 2. Preis **2008** -Modernisierung Sparkasse Mehrfachbeauftragung, Krefeld 1. Preis **2004** -Haus der Jugend - Kulturhaus Barmen, Kooperationsverfahren im Rahmen der Regionale 2006, Wuppertal, 1. Preis -Musikschule Solingen Kooperationsverfahren im Rahmen der Regionale 2006, Solingen, 1. Preis

Dipl. -Ing. Anette Paul

Person / Büro / Universität / andere Gestaltungsbeiräte	Qualifikation / beruflicher Werdegang / Lehre	Tätigkeiten / Auszeichnungen
Annette Paul geb.1968 in Aachen ist verheiratet, hat zwei Kinder, wohnt und arbeitet in Köln Dipl.-Ing. Architektin und Stadtplanerin geschäftsführende Gesellschafterin Lorber Paul Architekten GmbH Lorber Paul Architekten BDA plant und realisiert seit 1996 vornehmlich Projekte im Bildungs-, Gewerbe- und Wohnungsbau, sowie städtebaulichen Bereich, die zu einem überwiegenden Teil aus konkurrierenden Verfahren wie Wettbewerben generiert werden. Bauaufgaben unterschiedlicher Größen für öffentliche, sowie private Auftraggeber prägen die Erfahrungen und Abläufe des Büros, bei denen das gesamte Leistungsspektrum der Leistungsphasen 1-9 nach HOAI abgedeckt wird. Annette Paul arbeitet regelmäßig als Fachpreisrichterin in Jurys von städtebaulichen und hochbaulichen Verfahren und ist zudem Mitglied in verschiedenen Gestaltungsbeiräten.	**Beruflicher Werdegang** **1994** Diplom für Architektur an der RWTH Aachen,Prof. P. Fuhrmann; Auszeichnung der Diplomarbeit mit dem Friedrich-Wilhelm Preis **1990-93** Studium an der Kunstakademie Düsseldorf (Klasse Prof. Kasper) **1996** Gründungspartnerin Lorber Paul Architekten Gründungsmitglied des club a **seit 2000** Jurytätigkeit bei Architekturwettbewerben **2001** Förderpreis für Kunst+Kultur des Landes NRW **2004** Mitgliedschaft BDA Lehrtätigkeit **1997-04** Assistenz C1 Lehrgebiet Bauplanung + Entwerfen RWTH Aachen **1998-01** Dozentin - Academie van Bouwkunst, Maastricht/NL	**Architekturwettbewerbe (Auszug)** **2025** Deutzer Hafen, Köln 2.+ 3. Preise **2023** Mobility Hub 4.0, Krefeld 1.Preis Gesamtschule Knappenstraße Oberhausen 1.Preis **2020** Ossendorfer Weg, Köln 1. Preis Metro Campus, Düsseldorf 2. Preis **Städtebauliche Wettbewerbe** -Wohnsiedlung Ludlstraße, München 1.Preis, Masterplanung -Wohnquartier Holsteinstraße, Köln Mühlheim 1.Preis, realisiert -Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn, Recklinghausen 2.Preis -Wohnquartier Ossendorfer Weg, 1.Preis, realisiert, Begleitung BPlanverfahren -REME Areal, Mönchengladbach 1.Preis

Gestaltungsbeiräte 2008-2022 Mitglied Gestaltungsbeirat Stadt Köln 2009-2015 Mitglied Gestaltungsbeirat der evangelischen Kirche 2013-2022 Vorsitzende Gestaltungsbeirat Bochum 2017 stellv. Vorsitzende Gestaltungsbeirat der Stadt Herne 2021 Mitglied Gestaltungsbeirat Düren 2025 Mitglied Gestaltungsbeirat Euskirchen 2025 Mitglied Gestaltungsbeirat Mannheim	**2007** Vertretungsprofessur FH Bochum - Entwerfen + Baukonstruktion **2009-12** Vertretungsprofessur Uni Wuppertal Entwerfen + Bauen im Bestand	-Wohnquartier Vorgebirgsgärten, Köln 1.Preis, realisiert -Wohnquartier Danziger Straße, Köln 1.Preis, realisiert -Entwicklungsquartier Hüttenstraße, Kerpen (Städtebaulicher Entwurf, Begleitung BPlanverfahren) Hans Böckler Straße, Düsseldorf 1.Preis Auszeichnungen Bauherrenpreis 2024 Erftstädter Typenhäuser, Wohnen für Geflüchtete Vorbildliche Bauten 2025 Erftstädter Typenhäuser, Vorgebirgsgärten, Köln Bauherrenpreis 2020 Holsteinstraße, Köln Vorbildliche Bauten 2020 Holsteinstraße, Köln Bauherrenpreis 2018 Grüner Weg, Köln

Dipl. -Ing. Friedhelm Terfrüchte

Person / Büro / Universität / andere Gestaltungsbeiräte	Qualifikation / beruflicher Werdegang / Lehre	Tätigkeiten / Auszeichnungen
Friedhelm Terfrüchte geb. 1952 Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt lebt in Essen-Werden verheiratet, 2 Kinder Mitbegründer und Senior Berater der Geschäftsführung des 35 Personen starken Teams des Planungsbüros DTP Landschaftsarchitekten GmbH in Essen Mitglied im Landesvorstand des Bundes Deutscher Landschafts-architekten - bdla nw **2002 -2010** Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Dortmund **2007** Berufung in die „Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung“ DASL **2009** Berufung in den Konvent der Baukultur Bundestiftung Baukultur **2014 – 2022** Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Oldenburg **2014** Berufung in die AG KOOP, GDW-BDA-DST I Gesamtverband der Wohnungswirtschaft- Bund Deutscher Architekten - Deutscher Städtetag **seit 2015** Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Bergisch Gladbach	**1978** Diplom Landschaftsplanung Technischen Universität Berlin **1978/1979** Studienaufenthalt in England, Dozent an der Kings School Canterbury **1979-1980** Planungsbüro Martin + Pridik Landschaftsarchitekten **1981-1990** Planergruppe Oberhausen GmbH, Mitgesellschafter **1990** Mitbegründer des Planungsbüros Davids, Terfrüchte + Partner Landschaftsarchitektur-Umweltplanung-Stadtentwicklung 2014 umbenannt in DTP Landschaftsarchitekten GmbH **1994/1995** Lehrauftrag Institut für Bodenkunde Müncheberg/ Europauniversität Viadrina Frankfurt (Oder) Tätigkeit als Preisrichter in zahlreichen landschaftsarchitektonischen, freiraumplanerischen und städtebaulichen Wettbewerben	Architekturpreis NRW Stadtteilpark Friedrich-Wilhelms-Hütte, Troisdorf Deutscher Bauherrenpreis Lindenhof - Gelsenkirchen Landschaftsarchitekturpreis NRW ConsplPark - Gelsenkirchen, „Schoolwalk 90 Grad - Wuppertal Landschaftsarchitekturpreis NRW Deutscher Landschafts-architekturpreis Carl Alexander Park- Baesweiler Bundespreis Soziale Stadt Lippepark - Hamm Deutscher Städtebaupreis Nationaler Preis für integrierte Stadtentwicklung Bernepark - Bottrop Deutscher Ingenieurpreis - Kategorie Baukultur, Deutscher Städtebaupreis -Sonderpreis Infrastruktur Gestalthandbuch A40 Deutscher Spielraumpreis Sportpark am Bunker /Rather Corso – Düsseldorf Landschaftsarchitekturpreis NRW Freizeitanlage Westerholt, Herten POLIS Award, 2. Platz Spiel- und Bewegungsraum-konzept - Schermbeck Landschaftsarchitekturpreis NRW Anerkennung Entwicklungsstudie Mittleres Ruhrtal

seit 2018 Mitglied im „Mobilen Baukulturrat für Westfalen“ **seit 2019** Mitglied + Vorsitz im Gestaltungsbeirat der Stadt Xanten **seit 2021** Mitglied im Vorstand der Architektenkammer NW **seit 2022** Vorsitz im Ausschuss Landschaftsarchitektur der Architektenkammer NW		Nachhaltigkeitspreis WASSER.ZEICHEN Sportpark Styrum -Mühlheim an der Ruhr POLISs Award, 2. Platz Emscherpromenade Castrop-Rauxel - Herten DWA Klimapreis Zukunftspreis im Rahmen des Landschaftsarchitekturpreises NRW „Der Park kommt in die Stadt“ Herten